

PRESSEMITTEILUNG

Blaupause für Bauern: Erste Bio-LNG-Kompaktanlage Deutschlands im niedersächsischen Darchau produziert CO₂-neutralen Kraftstoff für LKW

Bundespräsident a. D. Christian Wulff weiht am 09.08. zusammen mit dem Vorstand der Agrarvereinigung e.G. Darchau neue Anlage ein

Darchau/Amt Neuhaus, 9. August 2022 – Gülle und Mist aus der Region wird zu CO₂-neutralem Bio-Treibstoff für den Schwerlastverkehr! Die Agrarvereinigung e.G. Darchau drückt heute auf den grünen Startknopf für ihre neuartige Bio-LNG-Anlage. Die kompakte 500 Kilowatt-Anlage, eingeweiht im Beisein des ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff, hat Modellcharakter für viele Agrarbetriebe in ganz Deutschland. Wurde Biogas bisher meist zur Stromerzeugung genutzt, so produziert die Anlage im Landkreis Lüneburg nahe der Elbe stattdessen flüssiges Bio-LNG („Bio Liquefied Natural Gas“). Damit können dann LKW und Busse angetrieben werden – klimaneutral. Biokraftstoff aus landwirtschaftlichen Reststoffen stellt für Bauern ein neues Geschäftsmodell dar.

Die Bio-LNG-Anlage in Darchau wartet mehr mit Raffinesse als mit Superlativen auf. Ihre Tagesproduktion von bis zu drei Tonnen wirkt zunächst vergleichsweise klein – vor allem angesichts der großen Aufgabe, die Energieversorgung der Republik in allen Sektoren unabhängig von Russland zu machen. Gerade in der Kompaktheit liegt jedoch das enorme Potenzial als Blaupause für einen bundesweiten Roll-out. „Wir können jetzt in Deutschland viele kleine dezentrale Bio-LNG-Anlagen gut gebrauchen“, sagt Kunibert Ruhe, Vorstand der Agrarvereinigung e.G. Darchau und Gesellschafter der RUHE Biogas Service GmbH. „Landwirtschaftliche Betriebe können autark in Form einer Kreislaufwirtschaft mit Reststoffen vom eigenen Hof und von Betrieben aus ihrer Region Biogas produzieren und zu Bio-LNG veredeln.“

Bio-Tankstelle für LKW

Ruhe ist einer der Pioniere der Biogasanlagen-Branche im Land und Gründer der RUHE Biogas Service GmbH aus Lüsche bei Vechta, die die Anlage weiterentwickelt und mit aufgebaut hat. Die kompakte Einheit in Darchau allein ersetzt pro Jahr etwa 1,3 Millionen Liter fossilen Diesel und spart bis zu 7.000 Tonnen CO₂ ein. „Grundsätzlich kann jeder Agrarbetrieb zu einer Bio-LNG-Produktionsstätte werden. Das neue Verflüssigungsmodul können Betreiber bestehender Biogasanlagen nachrüsten, die ein Nachfolgekonzept zur EEG-Förderung für die Verstromung von Biogas suchen“, erläutert Experte Ruhe. Bio-LNG ist deshalb attraktiv für Bauern, weil der Schwerlastverkehr händeringend nach einer klimafreundlichen Alternative sucht.

Großes Potenzial für Verkehrswende

LKW machen zwar nur sechs Prozent aller Fahrzeuge auf deutschen Straßen aus, verursachen aber 30 Prozent des gesamten CO₂. Fossiles Flüssiggas, wie es heute schon häufig zum Einsatz kommt, kann Diesel zwar ebenfalls ersetzen, senkt die Emissionen allerdings nur um bis zu 20 Prozent. Die CO₂-Bilanz von Bio-LNG ist dagegen sogar negativ, wenn der Treibstoff aus landwirtschaftlichen Abfallprodukten hergestellt wird. Kunibert Ruhe rechnet das Potenzial hoch: „Nur ca. 30 Prozent des Wirtschaftsdüngers werden derzeit in herkömmlichen Biogasanlagen eingesetzt. Würden wir künftig 100 Prozent davon zu Bio-LNG verarbeiten, könnten wir rund 37

Geschäftsführer:
Kunibert Ruhe
Thomas Rolfes
Maximilian Ruhe

Handelsregister:
Amtsgericht Oldenburg
HRB 209554

Steuer-Nr.:
68/214/05194
Finanzamt Vechta

Bankverbindung:
Volksbank Vechta
BIC GENODEF1VEC
IBAN DE41 2806 4179 0536 6682 00

Prozent der LKW-Flotte versorgen.“ Dabei sind weitere Reststoffe aus der Landwirtschaft, wie zum Beispiel Stroh und Futterreste noch nicht eingerechnet. Die Jahresproduktion an CO₂-freiem Treibstoff der Darchauer Anlage hat sich bereits die Q1 Energie AG vertraglich gesichert, ein Energie- und Tankstellenunternehmen aus Osnabrück.

Standardisiertes Modul

Mithilfe der Blaupause aus Darchau könnte die Bio-LNG-Produktion zügig ausgebaut werden. Die durchschnittliche Größe von Biogasanlagen hierzulande beträgt 500 Kilowatt. Auf diesen Standard haben die Projektverantwortlichen, darunter RUHE Biogas-Geschäftsführer Maximilian Ruhe, Sohn des Gründers, auch ihr Konzept ausgerichtet. Zu den Services des Familienunternehmens gehören Beratung, Planung und der Bau schlüsselfertiger Verflüssigungsanlagen. Der norditalienische Kooperationspartner Ecospray Technologies ist technischer Entwicklungspartner, um Biogas in Bio-LNG umzuwandeln und den Transport des Flüssiggases zur Tankstelle zu ermöglichen. Das Modul können Betreiber von Biogasanlagen verwenden, es ist auch nachrüstbar. Von der Skalierbarkeit der Technologie zeigen sich auch die EU und das Land Niedersachsen angetan: Die Agrarvereinigung e.G. Darchau hat für das Projekt Zuschüsse in Höhe von 55 Prozent der Investitionskosten aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen bekommen, die die Versorgung mit alternativen Treibstoffen in Niedersachsen verbessern sollen.

Näheres zum Konzept der bundesweit ersten Bio-LNG-Kompaktanlage finden Sie unter <https://www.ruhe-biogas-service.de/> sowie Informationen zur Agrarvereinigung e.G. Darchau unter <https://www.ruhe-agrar.de/regionen/darchau/>.

Pressekontakt

Maria Lamping
Lamping Kommunikation
ml@lamping-kommunikation.de
0176-70930442